

## Soll ich meine Hörgeräte auch tragen, wenn ich alleine bin? - Oticon OPN

Leserfrage:

Liebe Hörexperten!

Mein Name ist Walter B. und ich lebe in H. Ich bin 83 Jahre alt. Seit 20 Jahren trage ich Hörgeräte.

Mit meinem [Hörgeräteakustiker](#) bin ich sehr zufrieden, auch wenn ich etwas bedauere, dass der Senior inzwischen im Ruhestand ist.

Noch kann ich an allen möglichen Veranstaltungen teilnehmen. Ich gehe einmal die Woche zum Fotoverein, bin im VdK aktiv und besuche 3-4 mal im Monat verschiedene Seniorenstammtische. Oft gehe ich in den Zoo und in den Stadtpark.

Immer trage ich meine Hörgeräte. Mit denen bin ich sehr zufrieden, ich trage derzeit die Oticon OPN.

Nur wenn ich nach Hause komme, da würde ich die Hörgeräte gerne ablegen. Sie stören mich nicht.

Aber ich könnte sie doch schonen und so ihre [Lebensdauer](#) verlängern. Es liegt doch auf der Hand, dass die Geräte weniger stark abnutzen, wenn ich sie nur 2-3 Stunden am Tag trage.

Ich bin ja in meiner Wohnung sowieso alleine. Fernsehen schaue ich nur am Abend mit einem sehr lästigen Kinnbügel-Kopfhörer.

Was denken Sie über meine Idee?

Lieber Herr B., wir sind da hier in der Redaktion unterschiedlicher Meinung.  
Sie schreiben nichts über Ihren Hörverlust.

Ich persönlich meine, dass wenn Sie sich in einer sowieso stillen Umgebung befinden, nichts dagegen spricht, die Hörgeräte abzulegen.

Wenn Ihnen das angenehmer ist und Sie sich so wohl fühlen, ist das in meinen Augen wichtiger.

Allerdings geben meine Kollegen zu bedenken, dass es keine absolut stille Umgebung gibt. Wenn Sie die Hörgeräte daheim mal tragen und mal nicht tragen, könnten Ihnen beim Tragen der Hörgeräte die normalen Umgebungsgeräusche Ihrer Wohnung sehr laut und unnatürlich

vorkommen.

Ich sage ja immer, dass man seine Hörgeräte ständig und regelmäßig und so lange wie möglich/nötig tragen soll.

Das hilft bei der Akzeptanz der Hörgeräte und erleichtert das Sprachverstehen.

Hier scheiden sich jetzt die Geister, denn der Aspekt, dass bei Ihnen das Tragen der Hörgeräte nicht nötig sein könnte, scheint zu überwiegen.

Deshalb unser gemeinsamer Rat: Tragen Sie die Hörgeräte am besten immer, außer beim Schlafen und Baden.

Wenn Sie ganz alleine sind und das über Stunden, können Sie machen, was Sie wollen.

Was die Haltbarkeit der Hörgeräte anbetrifft, so sind wir einhellig der Auffassung, dass Hörgeräte durch normalen Gebrauch nicht verschleißen.

Hörgeräte enthalten nur sehr wenige bewegliche Teile.

Das sind im wesentlichen die Batterieklappe sofern vorhanden, der Taster und die Membranen in Mikrofonen und Lautsprecher.

Die gesamte Elektronik, also der Mikrocomputer im Inneren, verschleißen eigentlich so gut wie gar nicht.

Batteriekappen und Taster können immer mal kaputt gehen, dann aber in den seltensten Fällen durch Abnutzung, sondern eher durch eine Fehlbedienung oder grobe Behandlung.

Mikrofone gehen sehr selten kaputt. Lediglich bei den externen Lautsprechern, die im Gehörgang bzw. in der [Otoplastik](#) sitzen, wissen wir von halbwegs regelmäßigen Ausfällen. Das kommt aber bei nahezu allen Hörgeräten irgendwann mal vor.

Wenn Sie die Hörgeräte schonen, ist sicherlich damit zu rechnen, dass sie äußerlich weniger abnutzen. Wobei auch eine äußere Abnutzung durch die modernen Beschichtungen kaum noch vorkommen.

Insgesamt bleibt es gleich, ob Sie die Hörgeräte regelmäßig lange tragen, oder "schonen". Bei Hörgeräten, die lange in der Schublade liegen, können eher noch Dichtungen und Membranen "Standschäden" bekommen.

Wie gesagt, es ist eigentlich egal, ob Sie schonen oder nutzen.

Zu Ihrem unbequemen Kinnbügel-Kopfhörer: Von Oticon gibt es den TV Adapter 3.0. Diesen schließen Sie einfach an Ihren Fernseher an.

Hierbei hilft Ihnen Ihr [Hörakustiker](#) (ja, ein guter Hörakustiker macht das).

Der TV Adapter 3.0 sendet dann ein Funksignal direkt in Ihre Oticon OPN, die Sie dann als bequeme, toll klingende, drahtlose Ohrhörer verwenden können.